

BEGRÜNDUNGSHILFE REBOUND PCL-BRACE

Argumente für die Bewilligung der Knie-Orthese Rebound PCL von Össur:

Indikationen*

- **Ruptur des hinteren Kreuzbandes**
 - **Partielle Ruptur des hinteren Kreuzbandes**
 - Im Rahmen der funktionellen, nicht – operativen Behandlung
 - Zur Unterstützung/ Sicherung der post- operativen Rehabilitation
 - **Komplette Ruptur des hinteren Kreuzbandes**
 - Im Rahmen der funktionellen, nicht – operativen Behandlung
 - Zur Unterstützung/ Sicherung der post-operativen Rehabilitation

* auf der Verordnung sollten, möglichst genaue bzw. alle Indikationen benannt sein, um die Kostenübernahme zu erleichtern. Dabei ist selbstverständlich die Primärindikation (partielle / komplette Ruptur des hinteren Kreuzbandes sowie die Indikation zur funktionellen bzw. post-operativen Behandlung, prä-Arthrose) ausschlaggebend. Der Begriff der Prä-Arthrose sollte auf dem Rezept vermerkt werden. Die weiteren Angaben einer etwaigen Seitenbandinstabilität sowie evtl. Achsabweichung erleichtert die Verordnung bzw. deren Genehmigung

Die Rebound PCL- Orthese ist im Einzelfall erstattungsfähig.

- Die Orthese ist nicht im GKV-Hilfsmittelverzeichnis eingetragen und bedarf einer vorherigen Bewilligung durch den Kostenträger
-

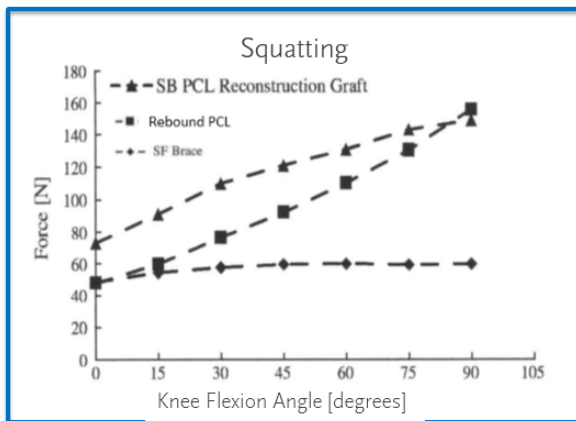
Haupt-Argumente für die Rebound PCL Orthese

- Weltweit einzige PCL Orthese mit einer dynamischen und damit physiologischen Stabilisation des (ein-)heilenden hinteren Kreuzbandes. [LaPrade et al. KSSTA, 2014]
 - Dynamische Translation der Tibia vs. des Femurs, in Abhängigkeit zur Beugung des Kniegelenkes
 - Damit wird die physiologische Längendynamik des hinteren Kreuzbandes bei Knieflexion von 0° bis 90° bzw. 120° bei der durch die Orthese gegebene Translation der Tibia nach anterior unterstützt und so die bestmögliche Heilung des hinteren Kreuzbandes bei funktioneller Behandlung gleichermaßen unterstützt, wie die Einheilung des operativ eingebrachten Kreuzbandersatzes.
 - Individualanfertigung gewährleistet die bestmögliche Berücksichtigung der Drehachse des Kniegelenkes, die für die dynamische Translation der Tibia vs. des Femurs relevant ist.
-

Funktionen und Vorteile

▪ **Dynamische Stabilisation des hinteren Kreuzbandes:**

Die Patientenspezifische dynamische Stabilisation der Tibia gegenüber dem Femur unterstützt die (ein-) Heilung des hinteren Kreuzbandes in der physiologischen Position insbesondere bei funktioneller Nachbehandlung in Beugung und Streckung des Kniegelenkes.



Darstellung der Unterstützung des hinteren Kreuzbandes (PCL) durch die dynamische Rebound PCL Orthese im Vergleich zur statischen Unterstützung einer anderen Orthese (SF brace). LaPrade et al. (2014)

▪ **Passform**

Individueller Einsatz der Ober- und Unterschenkelschalen sorgen für eine optimale Passform.

▪ **Individuelle Einstellung der Tibiatranslation mit Drehmomentwerkzeugen, basierend auf der patientenspezifischen Anatomie**

Drehmomentschlüssel mit definierter Bruchkante erlauben die patientenspezifische Einstellung der tibialen Translation mit drei verschiedenen Kraftmomenten, je nach Indikation des Behandelnden Arztes. Es wird so eine Adaptation der unterstützenden Kräfte auch bei wechselnder Schwellung des operierten / behandelten Unterschenkels ermöglicht.

▪ **Patienten-Akzeptanz durch Sitz der Orthese**

Die Individuelle Anfertigung der PCL Orthese in Kombination mit der Sensil® Beschichtung der Polsterung verhindert die Migration der Orthese am Bein und bietet damit die Gewährleistung zur Umsetzung der dynamische Funktionsweise der Orthese.

▪ **Patienten-Akzeptanz durch Tragekomfort**

Die atmungsaktiven Innenpolster gewährleisten eine gute Ventilation der Haut.

Wirkung

- Dynamische, biomechanisch geprüfte Stabilisation des hinteren Kreuzbandes
 - Limitierung der ROM in Extension / Flexion, sofern erforderlich
 - Die entlastende Funktion der Orthese schützt das heilende hintere Kreuzband vor zu starker Belastung in allen Phasen der Rehabilitation
 - Hohe Akzeptanz aufgrund der leichten Bauweise und dorsaler Anlage der Orthese und der Gebrauchsfreundlichkeit.
-

Produktvarianten

Individualanfertigung nach Vermessung im Smart-Measurement-System.
